

Acht Medaillen bei starkem Turnier in Gelenau

[Ergebnisse auf sachsenringer.de](https://sachsenringer.de)

Mit zehn jungen Ringern startete der RVT beim traditionsreichen Erzgebirgscup in Gelenau, der bereits zum 13. Mal im dortigen Sportareal „Erzgebirgsblick“ ausgetragen wurde. Acht Sportler stießen bei dem Griechisch-Römisch-Turnier in den Medaillenbereich vor, wobei es mit Oskar Kolonko (71 kg, Jugend A) einmal Gold gab.

Oskar musste drei Kämpfe absolvieren, wobei gegen Davliatov (Dresden) und Lindner (Aue) Überlegenheitssiege gelangen. Den Werdauer Maximilian Fleck bezwang der 16-jährige Thalheimer mit 10:3. Silber holten sich fünf Thalheimer. Am meisten kämpfen musste Nic Fröhnert (65 kg, Jugend A), denn alle seine drei knappen Poolkämpfe gingen über die volle Zeit. Im Finale unterlag er dem starken Chemnitzer Erik Wagner. Unterschiedlich knapp an Gold scheiterten zudem Rafael Bohn (55 kg, Jugend A), Talkha Paikhaev (31 kg, Jugend D), Camillo Hahn (34 kg, Jugend D) und David Müller (52 kg, Jugend B).

Auf Bronze kamen Romeo Herold (52 kg, Jugend B) und Shamil Ziatdinov (42 kg, Jugend D), während Vin Bräuer (60 kg, Jugend A) wegen einer Verletzung zwischendurch passen musste und am Ende auf Rang vier geführt wurde. Zudem kam Jack Meinel (34 kg, Jugend D) auf dem 8. Platz ein.

In der Endabrechnung der Vereinswertung bedeuteten die Ergebnisse Rang 5 von 17 Teams für den RV Thalheim. Sieger wurde der FC Erzgebirge Aue vor dem tschechischen Klub aus Holýšov und den Gastgebern aus Gelenau.

Holger Hänel, 20.05.2024

Galerie



